

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den ThinPrint Hub

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachfolgenden Bedingungen (die „AGB“) gelten für alle Angebote, Lieferungen des ThinPrint Hub der ThinPrint GmbH, Alt-Moabit 91a, D-10559 Berlin („ThinPrint“), sofern keine gesonderten und von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen getroffen wurden. Der Geltung etwaiger Geschäftsbedingungen des Endnutzers wird hiermit auch für den Fall widersprochen, dass diese an ThinPrint in einem Bestätigungsschreiben oder auf sonstige Weise übermittelt werden oder wurden.

1.2 ThinPrint ist berechtigt, diese AGB zu ändern. Änderungen werden dem Endnutzer schriftlich mitgeteilt. Widerspricht der Endnutzer nicht innerhalb einer Frist von einem Monat nach Erhalt der Mitteilung, so gelten die Änderungen als durch den Endnutzer genehmigt. ThinPrint wird bei der Änderungsmitteilung auf die Genehmigungswirkung hinweisen.

2. Kauf und Miete

2.1 Der Endnutzer kann einen oder mehrere ThinPrint Hub(s) kaufen oder mieten.

2.2 Gekaufte ThinPrint Hubs gehen in das Eigentum des Verwenders über; gemietete ThinPrint Hubs verbleiben im Eigentum von ThinPrint.

2.3 Für die Miete gelten folgende Bestimmungen:

- (a) Die Mindestmietdauer beträgt 12 (zwölf) Monate. Die Mietdauer verlängert sich um jeweils weiter 12 (zwölf) Monate, wenn nicht mindestens 1 (ein) Monat vor Ablauf des Mietzeitraumes schriftlich gekündigt wird.
- (b) Ist mit Beginn der Miete ein fester Mietzeitraum vereinbart worden, so bedarf es keiner Kündigung und der Mietzeitraum endet automatisch nach der vereinbarten Dauer.
- (c) Mit Ablauf des Mietzeitraumes muss der Endnutzer den oder die ThinPrint Hub(s) innerhalb von 6 (sechs) Wochen an ThinPrint zurücksenden. Dabei kann der Endnutzer wählen, an welche Niederlassung (Berlin, Bristol (UK), Denver (USA) oder Sydney (AUS)) er den ThinPrint Hub übersendet. Der Endnutzer trägt die Versandkosten. Geht der oder die ThinPrint Hub(s) nicht innerhalb von 6 (sechs) Wochen in einer der ThinPrint Niederlassungen ein, so stellt ThinPrint dem Endnutzer den oder die ThinPrint Hub(s) zum regulären Listenpreis in Rechnung.
- (d) Nach einem Mietzeitraum von insgesamt 5 (fünf) Jahren hat der Endnutzer die Möglichkeit, den oder die gemieteten ThinPrint Hub(s) kostenlos gegen eine neue Version auszutauschen. Der Endnutzer trägt die Versandkosten für den Austausch des oder der ThinPrint Hub(s).
- (e) Für gemietete ThinPrint Hubs gilt die Gewährleistung für den gesamten Mietzeitraum.

3. Firmware-Updates

ThinPrint stellt für den ThinPrint Hub regelmäßig Firmware-Updates zur Verfügung. Minor Updates,

d.h. Updates, welche zur Verbesserung bereits bestehender Funktionalität betragen, können kostenfrei über das Customer Enterprise Portal (CEP) heruntergeladen werden. ThinPrint empfiehlt ausdrücklich, Firmware-Updates durchzuführen.

4. ThinPrint Hub Advanced Replacement Service

4.1 Gegenstand des ThinPrint Hub Advanced Replacement Service ist die Durchführung eines beschleunigten Austauschservices im Falle eines technischen Defektes des ThinPrint Hub. Der Advanced Replacement Service ist sowohl für Kauf als auch Mietgeräte erhältlich. Der Advanced Replacement Service läuft wie folgt ab:

- (a) Der Endnutzer meldet ThinPrint über ein auf der ThinPrint-Webseite zur Verfügung gestelltes Formular seinen defekten ThinPrint Hub unter Angabe der Seriennummer.
- (b) An deutschen Werktagen (ausgenommen nationale und Berliner Feiertage sowie 24./31.12.) sendet ThinPrint dem Endnutzer innerhalb eines Geschäftstages unverzüglich und kostenlos einen ThinPrint Hub per Expressversand zu.
- (c) Der Endnutzer muss ThinPrint den defekten ThinPrint Hub innerhalb von 6 Kalenderwochen ab Meldung des defekten Gerätes übersenden. Dabei kann der Endnutzer wählen, an welche Niederlassung (Berlin, Bristol (UK), Denver (USA) oder Sydney (AUS)) er den defekten ThinPrint Hub übersendet.
- (d) Trifft der defekte ThinPrint Hub nicht innerhalb von 6 Kalenderwochen ab Meldung des defekten Gerätes in einer der Niederlassungen von ThinPrint ein, berechnet ThinPrint das Austauschgerät zum dann gültigen Listenpreis zuzüglich Versandkosten.

4.2 Kunden, die nicht über einen ThinPrint Hub Advanced Replacement Service verfügen, können im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung defekte Geräte wie nachfolgend beschrieben reklamieren:

- (a) Der Endnutzer meldet ThinPrint über ein auf der ThinPrint-Webseite zur Verfügung gestelltes Formular seinen defekten ThinPrint Hub unter Angabe der Seriennummer.
- (b) Der Endnutzer übersendet ThinPrint den defekten ThinPrint Hub. Dabei kann der Endnutzer wählen, an welche Niederlassung (Berlin, Bristol (UK), Denver (USA) oder Sydney (AUS)) er den defekten ThinPrint Hub übersendet.
- (c) ThinPrint prüft den eingesandten ThinPrint Hub und wird bei bestätigtem Defekt dem Endnutzer den reparierten ThinPrint Hub oder ein Austauschgerät übersenden.

4.3 Sollte sich bei der Überprüfung des reklamierten ThinPrint Hub durch ThinPrint herausstellen – unabhängig davon, ob der Endnutzer den ThinPrint Hub Advanced Replacement Service oder die gesetzliche Gewährleistung in Anspruch nimmt –,

dass der reklamierte ThinPrint Hub keinen technischen Defekt aufweist, sondern der Fehler auf fehlerhafte Bedienung, Installation und/oder Konfiguration im System des Endnutzers zurückzuführen ist, so stellt ThinPrint dem Endnutzer die Versandkosten für das Einsenden und die Rücksendung des ThinPrint Hubs zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 90,- EUR in Rechnung. ThinPrint empfiehlt dem Endnutzer zur Vermeidung irrtümlicher Einsendungen nicht-defekter ThinPrint Hubs ausdrücklich vorab die Überprüfung anhand der zur Verfügung gestellten technischen Dokumentation, damit Bedienungs-, Installations- und/oder Konfigurationsfehler ausgeschlossen werden können. ThinPrint weist ausdrücklich darauf hin, dass ein im Gewährleistungsfall eingeschickter ThinPrint Hub in den Originalzustand zurückgesetzt wird und vom Endnutzer vorgenommene Konfigurationen verloren gehen, so dass dem Endbenutzer empfohlen wird, vor der Rücksendung des ThinPrint Hubs eine Sicherung seiner Einstellungen vorzunehmen.

5. Datenschutz

ThinPrint ist verpflichtet, die geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes, bei der Durchführung des Vertrages vollumfänglich zu beachten. Im Übrigen verweist ThinPrint auf die Datenschutzerklärung, die auf den Webseiten von ThinPrint eingesehen werden kann.

6. Haftung und Ausschluss von Garantien

6.1 ThinPrint übernimmt keine Garantie für die Erbringung von Leistungen, insbesondere Leistungserfolge, in der in diesem Vertrag beschriebenen Art und Weise. Zudem übernimmt ThinPrint keine über die gesetzliche Gewährleistung hinausgehende Garantie für das gelieferte Produkt sowie dessen Marktfähigkeit und Tauglichkeit für einen speziellen Zweck.

6.2 Sofern von ThinPrint, seinen Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen wesentliche Pflichten dieses Vertrages verletzt werden, haftet ThinPrint gegenüber dem Endnutzer für alle aus einer solchen Pflichtverletzung unmittelbar entstehenden Schäden, die vertragstypisch vorhersehbar waren, vollumfänglich, wobei jedoch die Haftung für grob oder leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Höhe nach auf das Vierfache des Kaufpreises beschränkt ist und es sich um einen vertragstypischen oder vorhersehbaren Schaden gehandelt hat.

6.3 ThinPrint haftet nicht für Schäden, die durch Computerviren verursacht werden, sofern die online erbrachten Leistungen (Bereitstellung der Firmware-Updates) in dem Zeitpunkt, in dem sie das elektronische System von ThinPrint verlassen haben, frei von Computerviren gewesen sind. Zudem ist der Endnutzer verpflichtet, alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Daten vor Verlust durch Computerviren sowie alle erforderlichen Maßnahmen gegen andere Störungen zu ergreifen.

6.4 ThinPrint haftet zudem nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, atypische, nicht vorhersehbare Schäden oder mittelbare und/oder Folgeschäden. Ebenso haftet ThinPrint nicht für die Wiederbeschaffung verlorener Daten und den Verlust oder die Beschädigung von Daten, es sei denn, der Endnutzer kann nachweisen, dass ThinPrint sich den Verlust oder die Vernichtung bzw. Beschädigung der Daten als vorsätzlich oder grob fahrlässig zurechnen lassen muss. Darüber hinaus ist der Endnutzer in jedem Fall verpflichtet, durch angemessene und dem Stand der Technik entsprechende Sicherheitsmaßnahmen Sorge dafür zu tragen, dass diese Daten mit einem vertretbaren Aufwand rekonstruiert werden können.

6.5 ThinPrint haftet in jedem der vorstehend beschriebenen Fälle maximal bis zu einer Höchstsumme von 500.000 Euro.

7. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aufgrund oder aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist der Geschäftssitz der ThinPrint GmbH in 10559 Berlin, Deutschland.

8. Nebenbestimmungen

8.1 Diese AGB können nur durch schriftliche Vereinbarung, welche durch beide Parteien unterzeichnet ist, verändert oder erweitert werden.

8.2 Sollten diese AGB eine Regelungslücke enthalten oder sollten einzelne oder alle Bestimmungen dieser AGB ganz oder zum Teil unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen der AGB davon unberührt. Anstelle der fehlenden oder unwirksamen Regelung werden die Parteien übereinstimmend eine Bestimmung vereinbaren, welche mit dem in diesen AGB verfolgten wirtschaftlichen Interesse übereinstimmt.

ThinPrint GmbH
Juni 2016
v3.0